

Bei dem Graf Anhaltischen Infanterieregiment hat die vormalige Bevilacqua'sche Grenadierkompagnie der Staabskapitain, Herr Heinrich von Cerrini, erhalten; danebst der Premierlieutenant, Herr Johann Günther von Dallwitz, zum Staabskapitain, der Souslieutenant, Herr Johann Christian August Richter, zum Premierlieutenant, und der Fähndrich Hr. Gottlob Christian von Tettenborn zum Souslieutenant avancirt sind; die von letzterem zeither bekleidete Fähndrichsstelle aber dem Befreiten Korporal des adelichen Kadettencorps, Hrn. Moritz Ehrenreich Gotthelf von Klitz, unter Beylegung des Souslieutenant Characters zugetheilt worden.

Todesfälle.

Am 22. May starb im 68sten Lebensjahre der Hochwohlgeborne Herr Ernst Gottlob von Riesenwetter, auf Werdau, Kurfürstl. Sächsischer Major und Landesältester im Markgrathum Oberlausitz Görlitzischen Kreises.

Am 2. d. zur Nacht starb nach einem kurzen Krankenlager an krämpfartigen Zufällen der Kurfürstl. Sächs. Kreis- und Marsch-Commissarius im Meißnischen Kreise, Herr Magnus Heinrich von Lüttichau, Erb-Lehn- und Gerichts-Herr auf Pötschappel und Klein-Naundorf, auf seinen Wohnsitz Pötschappel im 61sten Jahre seines Alters. Er war den 22. Dec. 1722 geboren, diente bis zum Capitain bey dem vorigen Niesemeuschelischen Infanterieregiment, und wurde im Jahre 1759, nach des Hrn. Obristen von der Heyde freywilligen Abgange, zum Kreis-

und Marsch-Commissario im Meißn. Kreise bestellet. Er ist am 7. d. in sein Erb-begräbniß in der Kirche zu Döhlen beygesetzt worden.

Am 1. d. starb zu Dresden Herr Christian Gotthold Crusius, Kurfürstl. Sächs. Hofrath und Oberbibliothekar, in einem Alter von 73 Jahren.

Am 7. d. verschied zu Meissen Lit. tot. Herr M. Christoph Haymann, Pastor an der Kirche zur l. Frauen, Prediger an der Domkirche und der Meißnischen Diöces Superintendent, und ward am 10. d. in der Stille daselbst beygesetzt. Er ward den 15. Aug. 1709 zu Langenhennersdorf, Freyhoger Diöces, geboren, daselbst sein Herr Vater, gleiches Namens, Pfarrer war. Nach vollendeten Studien ward er anfänglich Substitut bey dem Archidiacon in Frankenberg und Amtsprediger zu Sachsenburg, Hrn. Gottfried Kötterich, dessen älteste Tochter, Christiane Enbille, er auch heirathete, die aber bereits am 24. Dec. 1760 entschlafen ist. Nach 5 Jahren kam er als Diaconus und Collega extraordinar. in die Kurfürstliche Landschule Pforta, wo er 10 Jahre gestanden, da er 1748 als Superintendent nach Glaucha im Schönburgl. beruffen ward. Im Jahre 1757 berief ihn ein Hoher Kirchenrath zu Dresden zum Superintendent nach Meissen, welchem Amte er bis an sein Ende mit aller Treue und Eifer vorgestanden hat. Kurz vor seinem Ableben (den 25. May d. J.) feyerte er sein 50jähriges Amtsjubiläum in aller Stille.

Unglücksfall.

Am 6. d. wurde ein dem Bauer Hanns George Frömter zu Sohrneundorf angehöriges